

# Der Gesellschafter.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

N<sup>o</sup> 135.

Erscheint wöchentlich 3mal: Dienstag, Donnerstag und Samstag, und kostet vierteljährlich hier (ohne Trägerlohn) 80  $\mathcal{M}$ , in dem Bezirk 1  $\mathcal{M}$ , außerhalb des Bezirks 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{S}$ . Monats-Abonnement nach Verhältnis.

Samstag 14. November.

Insertions-Gebühr für die 1spaltige Zeile aus gewöhnlicher Schrift bei einmaliger Einrückung 9  $\mathcal{S}$ , bei mehrmaliger je 6  $\mathcal{S}$ . Die Inserate müssen spätestens morgens 8 Uhr am Tage vor der Herausgabe des Blattes der Druckerei aufgegeben sein.

1891.

## Amliches.

### Bekanntmachung der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft, betreffend die Abhaltung von Unterrichtskursen im Hufbeschlag.

Um Schmieden die Vorbereitung zu der durch das Gesetz vom 28. April 1885, betreffend das Hufbeschlaggewerbe, vorgeschriebenen Prüfung behufs des Nachweises ihrer Befähigung zum Betrieb dieses Gewerbes zu ermöglichen, finden an den Lehrwerkstätten für Hufschmiede in a) Heilbronn, b) Reutlingen, c) Hall, d) Ulm und e) Ravensburg dreimonatliche Unterrichtskurse im Hufbeschlag statt, welche am Samstag den 2. Januar 1892 ihren Anfang nehmen.

Die Anmeldungen zur Aufnahme in einen dieser Kurse findet bis 4. Dez. d. J. bei dem Oberamt, in dessen Bezirk sich die betreffende Lehrwerkstätte befindet, vorchriftsmäßig einzureichen.

Die Aufnahmebedingungen siehe Beilage zum Staatsanzeiger vom 10. Nov. Nr. 261.

Stuttgart, 2. Nov. 1891. v. D. W.

### Bekanntmachung.

In dem Rindviehstall des Mühlebesizers Schill zu Altensteig Stadt ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Nagold, 11. Nov. 1891.

K. Oberamt. Dr. G u g e l.

Nagold. **Bekanntmachung,** betreffend die Festsetzung des ortsüblichen Tagelohns gewöhnlicher Tagearbeiter und des durchschnittlichen Tagelohns der gewerblichen Lohnarbeiter pro 1891.

Auf Grund der §§ 8 und 20 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883, betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter und der §§ 9 und 21 der dazu ergangenen württ. Vollzugsverordnung vom 1. Dez. 1883 wurden für die Periode 1. Jan. 1891 bis 31. Dez. 1891 nach vorheriger Vernehmung der Gemeindebehörden und nach vorausgegangener Prüfung der gegenwärtigen bezüglichen Lohnansätze durch das Kgl. Oberamt beschlossen, die bisherigen Ansätze für den ortsüblichen Tagelohn gewöhnlicher Tagearbeiter und den durchschnittlichen Tagelohn gewerblicher Arbeiter beizubehalten, was hiemit der bestehenden Vorschrift gemäß veröffentlicht wird.

Den 12. Nov. 1891.

K. Oberamt. Dr. G u g e l.

## Tages-Neuigkeiten.

### Deutsches Reich.

Nagold, 3. Nov. Die Inhaber von Einlage-scheinen lit. C. und D. der Württ. Sparkasse in Stuttgart werden an die Umwandlung derselben durch Vermittlung der nächstgelegenen Agentur erinnert. (s. Inseratenteil.)

(Eingesendet). Die Stadt Wildberg ist in der beneidenswerten Lage, ein aus Feuersbrunst, Krieg und andern Unbilden glücklich gerettetes Stadtarchiv zu besitzen. In vielen Duzenden größter Folianten erstrecken sich die Aufzeichnungen über mehr als drei Jahrhunderte. Ist auch freilich im Laufe der Zeit leider manches Wertvollste abhanden gekommen, so möchte doch noch mancher für altwürttembergische Geschichte, Wissenschaft und Statistik ungehobene Schatz darin vergraben liegen. Es gehen nun Gerüchte, daß dieses Archiv, das doch nur für Wildberg das größte Interesse bietet, für einen geringen Betrag — man nennt 150  $\mathcal{M}$ . — in fremde Hände

übergehen soll. Wäre der Zweck nicht auch erfüllt, wenn man einzelne Bücher lehnungsweise echter wissenschaftlicher Forschung überließe, das Ganze aber behielte als eines der wenig übrig gebliebenen Denkmale geschichtlicher Vergangenheit Wildbergs?

Calw, 9. Nov. Am gestrigen Sonntage erstattete der Reichstagsabgeordnete Landgerichtsrat Freiherr v. Gütlingen im Gasthaus zum Bären in Stammheim seinen Wählern, welche sehr zahlreich erschienen waren, Bericht über die Thätigkeit des Reichstags seit seiner am 6. Mai 1890 erfolgten Eröffnung.

Tübingen, 9. Nov. Heute vormittag 11 Uhr fand die erste Immatrikulation im Saale der Aula statt. Es wurden gegen 200 neue Studenten immatrikuliert. Die große Anzahl leerer Studentenwohnungen läßt auf eine Abnahme der Frequenz schließen.

Tübingen, 11. Nov. Nach Ueberwindung vieler Schwierigkeiten konnte gestern die erste Auf-führung des Lutherfestspiels von Trümpelmann im Festsaal des Museums stattfinden. Die Zahl der Mitwirkenden, der Mehrzahl nach Studierende, betrug über 90. Das Stück gibt ein gewaltig wirkendes Zeitbild des 16. Jahrhunderts. Aus den gärenden, unklaren Massen ragt die mächtige Gestalt des Reformators hervor, der nicht bloß als religiöser Reformator, sondern auch als deutscher Mann dem Uebermut der Gegner entgegentritt. Die Titelrolle hatte stud. philol. Otto Fischer mit großem Geschick und tiefer Empfindung durchgeführt. Die Reichstagsscene bot durch die Pracht der Gewänder einen imposanten Anblick. Die Darstellung war auf zahlreichen Zuhörer von mächtiger Wirkung. Noch mehrere Wiederholungen sollen stattfinden.

Stuttgart, 9. Nov. Die 18 hiesigen Firmen, welche die Forderungen der Buchdrucker nicht bewilligt haben, erlassen an die hiesigen Einwohner ein Zirkular, in dem sie die Forderungen der Buchdrucker ungerechtfertigt erklären und das Publikum bitten, ihnen die Sympathien zuzuwenden und die ohne ihr Verschulden geschaffene Lage mit Rücksicht zu tragen. Von den Zeitungen ist heute nur der „Württembergische Generalanzeiger“ nicht erschienen.

Stuttgart, 10. Nov. Wie das „Deutsche Volksblatt“ meldet, ist sein Chefredakteur K ü m m e l in Rom von Kardinal Ledochowski und von Kardinal Melchers in Audienz empfangen worden und ist sodann dem Papst Leo XIII. vorgestellt worden, welcher dabei des Bischofs v. Hefele und namentlich Seiner Majestät des Königs Wilhelm II. von Württemberg gedachte, an K ü m m e l warme Worte zur Aufmunterung richtete und ihm, sowie allen Lesern seiner Blätter den erbetenen Segen bereitwillig spendete.

Heilbronn, 9. Nov. Heute starb hier nach mehrwöchigem schmerzhaftem Leiden im Alter von 73 Jahren der auch in weiteren Kreisen bekannte Privatier Louis Hentges, früher Besitzer der Bierbrauerei zum Löwen. Ausgerüstet mit einer glänzenden Rednergabe, wurde der Verstorbene, kaum 30 Jahre alt, im Jahr 1848 in die erste deutsche Nationalversammlung nach Frankfurt a. M. gewählt, wo er dem linken Flügel beitrug.

Das neueste Regierungsblatt Nr. 26 enthält eine Bekanntmachung des K. Ministeriums des Innern vom 7. Oktober, wonach bis jetzt in den Städten Stuttgart, Biberach, Tübingen, Göppingen, Heidenheim und Ravensburg Gewerbegerichte errichtet worden sind.

Donauessingen, 10. Nov. Die Fürstenbergische Burg Berenwag steht in Flammen.

Brandfall: In Hengen (Urach) das Wohn- und Oekonomiegebäude des Wegnechts Griesinger.

Hamburg, 11. Nov. Fünfundzwanzig hervorragende Generalstabs-Offiziere treffen als Gäste des Grafen Baldersee in Altona ein. Es ist die Besichtigung der Hafenanlagen geplant.

Hamburg, 11. Nov. Auf höhere Verfügung macht die Altonaer Polizeibehörde sämtlichen der Zuhälterei beschuldigten Individuen den Prozeß. Ueber 40 Verdächtige sind bereits verhaftet.

Berlin, 9. Nov. Die Kaiserin erwarb ebenfalls ein Haus für eine Arbeiterfamilie nach dem Muster der Gesellschaft „Eigenhaus“ für 3000  $\mathcal{M}$ .

Berlin, 9. November. Nach dem preussischen „Staatsanzeiger“ verlieh der König von Preußen dem kommandierenden General des 13. Armeekorps Generallieutenant v. B ö l d e r n den Kronenorden 1. Klasse.

Berlin, 10. Nov. Die Blätter melden die Verhaftung des ersten Prokuristen des falliten Bankhauses Hirschfeld u. Wolff, Namens Szamatowski, wegen Verdachts der Mitwisserschaft an den betrügerischen Handlungen der Chefs. Heute ist die Stimmung des Publikums beruhigter.

Berlin, 10. Nov. Hier ist laut „Allg. Ztg.“ die glaubwürdige Meldung eingetroffen, daß ein Weizenausfuhrverbot bei der russischen Regierung beschlossene Sache sei; die Ausführung werde nur vorläufig wegen der Anleihe zurückgestellt. Schon jetzt nimmt deshalb die Weizenausfuhr beträchtlich zu.

Berlin, 10. Nov. Der Generalsynode liegt ein Antrag zur schärferen Ueberwachung der Theater vor, wobei auf den kaiserlichen Erlaß über die Bekämpfung der Unsitlichkeit Bezug genommen wird.

Berlin, 11. Nov. Der „Reichs- und Staatsanzeiger“ meldet: Dem Bundesrat wurde die Uebersicht der Reichsausgaben und Einnahmen für 1890/91 vorgelegt. Der Ueberschuß beträgt 15 148 000  $\mathcal{M}$ ; die Etats-Ueberschreitungen bei den Ausgaben betragen 110 464 000 Mark, bei den Einnahmen 7 970 000  $\mathcal{M}$ .

Berlin, 12. Nov. Die hiesigen Buchdrucker-gehilfen beschlossen gestern, die Arbeit nicht eher aufzunehmen, bis die von ihnen gestellten Forderungen voll und ganz bewilligt sind. (Daß es ja nicht fehle!)

Berlin, 12. Nov. Die Matrikularbeiträge für das Jahr 1892/93 betragen 316 Millionen Mark, wovon Württemberg 15 Millionen zahlt, also ein Minus gegen das Vorjahr von 229 000  $\mathcal{M}$ .

Den heute vorliegenden weiteren Berliner Nachrichten zufolge ist auch der zweite der beiden Gebrüder Sommerfeld, welche Selbstmord verübten, seinen Verletzungen erlegen.

Wie die „Köln. Ztg.“ bestimmt erfährt, soll der zur Ausfuhr gelangende russische Weizen mit einem besonderen Exportzoll belegt werden. Die Maßregel wird aber erst in einigen Wochen in Kraft treten. Auf dem russischen Zollamte Oniypdow ist die Ausfuhr von Lebensmitteln überhaupt verboten. Außer den Feldfrüchten dürfen auch Butter, Eier, Fleisch etc. nicht nach Deutschland gebracht werden.

Siehe das Unterhaltungsblatt N<sup>o</sup> 46.

Weitere Tages-Neuigkeiten folgen in einem 2. Blatt.

Verantwortlicher Redakteur Steinwandel in Nagold. — Druck und Verlag der G. W. Kaiser'schen Buchdruckerei.

## Amtliche und Privat-Bekanntmachungen.

Nagold.

**Farren-Verkauf.**

Am Mittwoch, 18. d. M., vorm. 10 Uhr, wird von der städtischen Farrenverwaltung ein zum Schlachten tauglicher Farren verkauft. Stadtpflege.

Nagold.

**1500 Mark**

Pflegschaftsgeld hat gegen gesetzliche Sicherheit sofort auszuleihen. Stadtpfleger Kapp.

Wildberg.

**Holzhauserlohn-Akkord.**

Die im Winter 1891/92 in hiesiger Gemeinde anfallenden Holzhauserarbeiten werden am **Mittwoch den 18. November, morgens 9 Uhr,** auf hies. Rathhaus in Akford vergeben, wozu auch Unternehmungslustige der benachbarten Ortschaften eingeladen sind. Gemeinderat.

Emmingen.

Einen einjährigen

**Farren,**

**Selbsted,**

mit Schein II. Klasse hat zu verkaufen. Renz, Stiftungspfleger.

Nagold.

**Anzeige.**

Meiner werthen hiesigen und auswärtigen Kundschaft zeige ich hiemit an, daß ich meine Bäckerei von heute an wieder selbst betreibe. Gottl. Lehre.

Nagold.

Rein Lager in

**Messerwaren**

ist bestens sortiert. **Bestecke von 50 Pfg. an** und **Rasier-Messer** mit einjähriger Garantie von M. 1.50, 1.80, 2.50, 3.—. Jakob Luz.

Nagold.

**Handschuhe**

Glace & Tricot,

schwarz und farbig, stets auf Lager. Marie Martin.

**!! Zur Linderung & Heilung !!**

von **Husten, Hals- & Brustleiden** empfehle meine bewährten **Eibisch-Honig-Bonbons, Spitzwegerich-Bonbons, Malzextrakt-Bonbons;** ferner als Spezialitäten: **Zwiebel-Bonbons, von D. Ziege, Stollwerk'sche Brust-Caramellen, Sodener Mineralpastillen** stets frisch. Nagold. H. Lang, Cond.

### Eröffnung des Konkursverfahrens.

Ueber das Vermögen des Bäckers **Johannes Sänkle** in Nagold wird heute am 13. November 1891, vorm. 9 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Gerichtsschreiber **Hedmann** in Nagold wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum **7. Dezember 1891** bei dem Gerichte anzumelden. Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubiger-Ausschusses über den Verkauf der Liegenschaft durch den Konkursverwalter aus freier Hand und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — Samstag den 12. Dezember 1891, vorm. 10 Uhr — und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Samstag den 12. Dezember 1891, vormittags 10 Uhr, in Nagold im Amtsgerichtsgebäude Zimmer Nr. 5 vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **1. Dezember 1891** Anzeige zu machen. Zur Beglaubigung: Amtsgericht zu Nagold. Hilfsgerichtsschreiber Riethmüller.

R. Gerichtsnotariat Nagold.

**Gläubiger-Aufruf.**

Im verflossenen Monat Oktober ds. Js. sind im diesseitigen Notariatsbezirk nachfolgende Teilungsgeschäfte angefallen und zwar in:

Nagold: **Goth. Kachler, Restaurateurs Eheleute.** Berm. Absonderung

Gültlingen: **Johannes Müller, Mart. Sohn, Bauer.** Realteilung.

" **J. Gg. Borkhardt, Tagelöhners Ehefr.** Eventualteilung.

" **Michael Müller, Waldmeister.** Erbabtretungs-Vertrag.

Windersbach: **Johann Jak. Borkhardt, Lammwirt.** Eventualteilung.

D. Schwandorf: **Andreas Martini, Weber.** Eventualteilung.

Pfrondorf: **Simon Federmann, Leinenweber.** Realteilung.

Sulz: **Jakob Bernhard Drosch.** Real- und Eventualteilung.

Wildberg: **Johann Martin Holzappel, Küfer.** Eventualteilung.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche binnen **8 Tagen** bei der unterzeichneten Stelle zur Berücksichtigung anzumelden. Den 12. November 1891. R. Gerichtsnotariat: Herrgott.

### Gebrüder Spohn in Ravensburg.

Für dieses längst bekannte Etablissement übernehmen wir zum Spinnen, Weben und Bleichen:

**Glachs, Hans und Abweg.**

Der Spinnlohn beträgt für den Schneller à 10 Gebinde mit 1000 Umgängen = 1228 Meter Fadenlänge 12 Pfennig. (1000 Meter Fadenlänge = 9 1/4 Pfennig.) Die Bahnfracht, sowohl des Rohstoffs als auch der Garne und Lächer übernimmt die Fabrik. Die Agenten: Gottl. Christlein, Möhlingen, Frau Christine Renz, Haiterbach, J. Hanselmann, Simmersfeld, Aciser Brösamle, Unterjettingen.

**Spinnerei Weingarten in Weingarten**

Station Ravensburg, (Württemberg)

Mechanische Leinenspinnerei und Weberei

verarbeitet das ganze Jahr über

**Glachs, Hans und Abweg**

zu anerkannt soliden und schönen

Garnen und Geweben

und besorgt auf Wunsch auch das **Bleichen** bestens. Der Spinnlohn von Garnen Nr. 10 bis 20 ist 10 Pf per Schneller zu 1000 Meter ) von Garnen über Nr. 20 ist 9 Pf

Sendungen franco gegen franco laut Vereinbarung färb. Lohnspinnereien. Wegen Kunstst. und Mustern, sowie Uebernahme des Rohmaterials wende man sich gütigst an unsere bekannten Agenten: Carl Blomm in Nagold, Carl Luz, Schreiner in Schietingen, G. Wucherer in Aitensteig, C. Werner in Sondorf, Aciser Augel in Effringen.

Wein

**Kinderzwieback,**

der sich ohne jede Reklame täglich neue Freunde erwirbt, ist von nun ab auch als **Kindermehl** den verehrten Müttern bestens empfohlen. Nagold. H. Lang.

Wildberg.

**Für Schreiner.**

5 Stück neue **Schraubböde,** sowie ca. 10 **m Rußbaumholz,** 35 mm stark, setzt dem Verkauf aus. G. Reichert, Schreiner.

Ebhausen.

Für zahlreiches Erscheinen meiner H. Kollegen bei dem am 11. d. M. in Ebhausen abgehaltenen **Schullehrer-Gesang-Verein,** wobei mein **50jähriges Amtsjubiläum** gefeiert, und für das schöne Buch, das mir verehrt wurde, sage ich auf diesem Wege meinen herzlichsten **Dank.** Schullehrer Deines.

**Pianino-Verkauf.**

Ein wenig gebrauchtes Pianino mit sehr gutem Ton und vorzüglicher Konstruktion ist preiswürdig zu verkaufen. Nähere Auskunft erzieht **Schullehrer Jetter in Rohrdorf.**

Pfrondorf.

**Ein hochträchtiges Winterschwein**

unter zwei die Wahl, hat zu verkaufen. Fr. Erhardt.

Oberjettingen.

**Schleuder-Honig,**

prima Qualität,

hat zu verkaufen. Matthias Friedrich Renz.

Feinste

**Cocosnuß-Butter,**

sowie feinste **Süßrahmmargarin-Butter** empfiehlt die Niederlage von **H. Lang, Nagold.**

**Wer Husten, Heiserkeit, Atemnot, Brust- und Lungenkatarrh** hat, nehme die hochgeschätzten und weltberühmten **Kaiser's Brust-Carmellen** welche überraschende Dienste leisten. In Pak. à 25 Stück bei **Fr. Schmid, Nagold.** **Fr. Schittenhelm, Haiterbach.** **J. Schöttle & Co. Ebhausen.** Wichtig für Hausfrauen.

Die Holländische

**Kaffeebrennerei**

H. DISQUE & Co. Mannheim

empfiehlt ihre, unter der Marke **„Elephanten-Kaffee“** wegen ihrer Güte und Billigkeit so berühmten, nach Dr. v. Liebig's Vorschriften gebrannte, hochfeine Qualitäts-Kaffee's:

l. Java-Mischung p.	1/2 Ko. M.	1.40
l. Westindisch „	„ „ „	1.60
l. Menado „	„ „ „	1.70
l. Bourbon „	„ „ „	1.80
le. Mocca „	„ „ „	2.—

Durch vorzügliche neue Brennethode **kräftiges, feines Aroma.**

**Große Ersparnis.**

Nur acht in Packeten mit Schutzmarke „Elephant“ versehen von 1, 1/2, 1/4 Pfd., Niederlage in **Nagold** bei **W. Hettler** und **H. Lang, Konditor,** in **Altensteig** bei **Friedr. Flaig,** in **Oberjettingen** bei **J. Fleischle.**

Nagold. **Gottesdienste.**

Sonntag, 15. Nov., Ernte- u. Herbst-dankfest, Predigt 9 1/2 Uhr, Opfer für den Bezirkskinderrettungsverein; Christenlehre 1 1/2 Uhr (Töchter).

**Wildberg.**  
**Wirtschafts-Gröfzung.**



Beehre mich hiemit die Gröfzung meines Gasthofes zum

„Schwarzwald-Bräuhaus“,

zugleich Bahnhofrestauranion, auf Sonntag den 15. d. M.,

höflichst anzuzeigen u. lade ich Jedermann zu feinem, dunklen und hellen Bier sowie reinen Weinen und guter Küche freundlichst ein.

Mn. Hespeler.

**Nagold.**  
**Geschäfts-Veränderung & Empfehlung.**

Ich mache hiemit die ergebene Anzeige, daß ich von heute an in dem von mir käuflich erworbenen Uhrmacher Günther'schen Hause, neben Chr. Wagner, Kleiderhandlung, mein Geschäft verlegt habe und bitte meine werten Kunden das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen auch auf diesem Platz gütigst zuwenden zu wollen, wobei ich bei reeller Ware stets billige Preise zusichere.

Gottf. Biesse, Bürstenmacher.



**Nagold.**  
Mein großes Lager in Heilbronn  
**Kochherden,**

Amerikaner

Regulier-, Füll- u. Kochöfen neuester Konstruktion, sowie ca. 30 Stück gebrauchte

**Kasten-, Säulen-, Oval- & Kochöfen**

bringe hiedurch in empfehlende Erinnerung zu äußerst billigen Preisen.

**C. Gras, Heint. Müller's Nachf.**

**Nagold.**  
**Ital. Weiß- & Rotwein-Trauben**

werden nächster Tage wieder auf hiesigem Bahnhofe eintreffen und nimmt Bestellungen an

**Jakob Garr,**

Kücherei und Weinhandlung.

Auch meine alten, reinen

**Weiss- & Rotweine**

bringe hiemit in empfehlende Erinnerung.

Der Obige.

**Handwerkerbank Nagold**

e. G. m. u. H.

nimmt bei bekannter Sicherheit fortwährend Gelder

à 3 1/2 %

an.

Vorstand.

**Württembergische Sparkasse in Stuttgart.**

Umwandlung von Einlagenscheinen Lit. C und D.

Die Inhaber von Einlagenscheinen Lit. C (Rand teils rot, teils schwarz) und D (Rand grün) werden aufgefordert, dieselben zur kostenfreien Umwandlung in die neuen Scheine Lit. E (blau) bei der nächsten Agentur mit den etwa bereits in ihren Händen befindlichen Scheinen Lit. E zu übergeben. Einleger, welche bloß Scheine Lit. E besitzen, sind von dieser Auforderung nicht betroffen.

Die Besitzer von Einlagenscheinen Lit. C werden darauf aufmerksam gemacht, daß laut Bekanntmachung vom 14. Februar 1885 seit 1. April 1885 alle Einlagen bei unserer Anstalt zu 3,6 % verzinst werden, daher die auf ihren Scheinen eingetragene höhere Verzinsung von da an aufgehört hat. Der erste Vorsitzende: Dierckag.

**Bitte! Bitte!**

mit der Aufnahme von Photographien, die für den Reichsarchiv bestimmt sind, nicht mehr zu zögern, damit dieselben rechtzeitig fertig gestellt werden können.

Hochachtungsvoll  
**C. Holländer, Photograph, Nagold.**

**Nagold.**  
Zu äußerst billigen Preisen empfiehlt eine neue Sendung in  
**Winter-Mänteln,**

**Jacken, Regenmänteln und Caeps**

Marie Martin, Puffgeschäft.

**Nagold.**  
**Waldsägen in großer Auswahl,**

bestes Fabrikat, verkaufe nur unter Garantie zu äußerst billigen Preisen  
**C. Gras, Heint. Müller's Nachf.**

**Junker & Ruh-Maschinen**

Verbessertes Singer-System.



Vorzügliches Fabrikat von unübertroffener Leistung. — Grosse Dauerhaftigkeit. — Aeusserst geräuschloser Gang. — Gediegen Ausstattung.

Illustrierte Kataloge und Beschreibungen gratis.

Fabrikniederlage:

**J. Rinderknecht in Nagold.**

Die bestbekannte  
Flachs-, Hanf- & Wergspinnerei, Weberei, Zwirnerei, Bleicherei

**Bäumenheim**

Post- und Bahnstation, Bayern,

liefert Lohngarn in bisheriger bester Qualität. Der Spinnlohn per Schneller zu 1000 Meter von Garnen No. 10 bis 20 ist 10  $\frac{1}{2}$ , von Garnen über No. 20 ist 9  $\frac{1}{2}$ .

Sendungen franko gegen franko!

Bedingung der Vereinigung der Lohnspinnereien.

Spinnmaterial als: Flachs, Hanf, Werg zum Lohnverspinnen, Weben, Bleichen übernimmt:

Hr. Louis Schlotterbeck, Seiler, Nagold,	Hr. Carl Müller in Mödingen,
" Ad. Frauer in Wildberg,	" Sam. Walz in Oberschwandorf,
" J. Knoll in Bondorf,	" Jac. Walz in Wildberg,

und wird beste und prompteste Bedienung im Voraus zugesichert.

Weil der Stadt.

Ich suche zu meinen 16 Filialen noch zwei weitere, kautionsfähige und solide Männer, welche Lust haben, ein

**Schuh-Lager**

zu errichten.

Carl Eisenhard, Schuhfabrik.

**Die Leinenspinnerei & Weberei**

von

**Wilh. Jul. Münster in Baiersbronn**

empfehlte sich zum Spinnen und Weben von Flachs, Hanf & Werg im Lohn, den Meter schneller Nr. 8 zu 11  $\frac{1}{2}$ , die übrigen Nummern zu 10  $\frac{1}{2}$ ; Weblohn billigst.

Sendungen franko gegen franko.

Die unterzeichneten Agenten übernehmen für dieselbe Spinnmaterial.	J. G. Gutkunst a. M. Haiterbach,
Karl Dieterle, Wildberg,	Gedr. Dürr, Rohrdorf,
Gottf. Heintzel, Egenhausen,	Antsdienner Proß, Sulz,
Joh. Martini, Nagler, Emmingen,	Ernst Schaid, Simmersfeld,
Joh. Dittmar, Eghausen,	Joh. Ernst, Wagner, Güttingen,
J. G. Braun, Esringen,	Gottfr. Heiligmann, Oberjettingen,
B. Joh. Springer, Altensteig,	J. G. Seeger, Unterjettingen,
Joh. Stoll, Schreiner, Warth,	J. G. Henne, Hechler,
Fr. Walz, Hechler, Rothfelden,	Mindersbach.
Johs. Ratz, Unterthalheim,	



Wegen Uebernahme eines Warenlagers habe ich einen größeren Posten

**bestes 5faches Wollgarn**

Nagold.

in allen Farben abzugeben; um damit schnell zu räumen, verkaufe ich dasselbe zu **Fabrikpreisen.**

**E. Gras, Heint. Müller's Nachf.**

## Museum Nagold.

Freitag den 13. d. M., abends 8 Uhr.

Abstimmung über ein Aufnahmegesuch.

**Neht chines. Thee,**  
Congo, Souchong, Pecco, mit Blüten, grüne Thee, Theemischungen nach russ. Geschmack in vorzüglichen Qualitäten, offen per Pfd. von Mk. 2.40. bis 4 Mk. in Paquets à ½ und ¼ Pfd. von 40 Pfg. bis 1 Mk. 30 Pfg. empfiehlt **H. Gauß, Nagold.**

Nagold.  
**Große Auswahl in**  
Trieotailen, Corsetten, Schürzen, Bettjacken; Hemden, weiss & farbig, Beinkleider, für Damen & Kinder empfiehlt billigst **Marie Martin.**

### O. Richter, Nagold.

Neuen verschiedenen verbesserten Singer-Systemen (Zuhmaschinen schon von 70 M an) mache ich auf meine wirklich gediegenen

#### Dürkopp Orig.-Nähmaschinen



aufmerksam. Dieselben sind ganz bedeutend besser als das verbesserte Singer-System, haben viel größere Nähgeschwindigkeit, doppelt große Schiffenpule, durchaus nachstellbares Werk, daher doppelte Dauerhaftigkeit, sehr ruhigen Gang. — Preisunterschied sehr gering. — Zur näheren Auskunft bin ich gerne bereit.

## ZACHARIAS-

bestes und billigstes, zuverlässig und nachhaltig wirkendes **Abführmittel**



### PILLEN

Dessen Benützung kommt auf weniger als 2 Pfg. pro Tag zu stehen. Vollständig schmerzlose Wirkung, verursacht keine Krämpfe und Schlingungen. Unübertroffen gegen **Verstopfung**, Hartleibigkeit, Blähungsdrang, gegen **Hämorrhoiden**, gegen Kopfschmerz, und Uebelbefinden infolge von Verdauungsstörungen oder Diätfehlern, gegen krampfhaftes Aufstossen u. s. w. **Vorzüglich für Reinigungskuren** wegen ihrer belebenden anregenden Wirkung auf die Magen- und Unterleibsnerve. Das einzige Abführmittel, welches keine Schwächung der Unterleibsorgane verursacht. Als Hausmittel und auf Reisen unübertrefflich. Ausführliche Gebrauchsanweisung mit Angabe der Bestandteile befindet sich bei jeder Dose. In den meisten Apotheken um nur 90 Pfg. erhältlich. Man achte auf den Verschlussstreifen mit „garantiert unschädlich“ und der Namensunterschrift des Inhabers. **Niederlage bei Bach in Wildberg.**

Spinneret für Flachs, Hanf und Werggarn, Erbschneidgarn, Nähwira.

### Med. Leinenspinnerei & Weberei in Memmingen (Bayern).

verarbeitet Flachs, Hanf & Werg zu Garn, Leinwand und Gebilden unter Zusicherung guter und rascher Bedienung bei billigen Lohnsätzen.

Spinnlohn 10 Pf. per Meterschnecker. Sendung franko gegen franko.

Bedingung der Vereinigung der Lohnspinnereien.

Sendungen an uns bejorgen die Agenturen:  
Nagold: Herr Friedr. Schmid, Rfm.,  
Ebhausen: Herr Peter Kummer,  
Egenhausen: Herr J. Haier, Waldschütz,  
Mühlen a./N.: Herr Chr. Slisser,  
Neubulach: Herr Gg. Auer, Amtsdienet,  
Oberthalheim: Herr A. Schlotter, Gemeinderat,  
Thumlingen: Herr Friedr. Rothfuss,  
Wildbad: Herr J. F. Gutbub.  
Haiterbach: Herr Robert Münzing, Kaufmann.

Weberei für feine Leinwand, Weberei für grobe Leinwand, Weberei für Garne und Leinen.

Seidenfabrik für Mergelkern, Platten und Jalle, Seidenfabrik.

Weberei für Hemden- und Hosenleinen, Bettl., Zwilch.

## Empfehlung.

Bei heranrückender stärkerer Verbrauchszeit erlaube ich mir auf meinen

### 50-Pfennig-Bazar,

welcher mit den nützlichsten und neuesten Haushaltungs- und Spielwarenartikeln ausgestattet ist, aufmerksam zu machen.

Dabei bemerke ich noch, um etwaigen irrtümlich verbreiteten Ansichten zu begegnen, daß ich nebenbei

### Galanterie- und Spielwaren

von billigster bis zur feinsten Sorte führe und allen Aufträgen in kürzester Zeit, unter Zusicherung reellster und billigster Ausführung nachkommen kann.

**Hermann Knodel.**

Gumingen.

Mein Lager in

## Winter-Schuhen

ist für kommende Saison neu sortiert und empfehle ich in großer Auswahl und bei billigen Preisen:

**Filzschuhe, Filzstiefel, sächsische Tuchschuhe in allen Größen.**

Bringe zugleich mein Lager in starken

### Lederwaren aller Art

in empfehlende Erinnerung.

**Joh. Georg Reuz, Schuhmacher beim „Hirsch“.**

Nagold.



## Wald-Sägen,



bester Qualität, bringt in empfehlende Erinnerung

**Gustav Heller.**



### Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

**Express- und Postdampfschiffahrt. Hamburg - New-York**

vermittelt der schönsten und grössten deutschen Post-Dampfschiffe

**Oceanfahrt 6 bis 7 Tage.**

Ausserdem Beförderung mit directen deutschen Post-Dampfschiffen

von **Hamburg** nach

Baltimore	Canada	Westindien
Brasilien	Ost-Afrika	Mexico
La Plata		Havana

Nähere Auskunft erteilt: Verwaltungs-Aktuar **Rapp, Fr. Schmid, G. Knodel's Nachf., E. Gras, Nagold, B. Nieker, Buchdruckerei. Altensteig J. Kaltenbach, Egenhausen.** [Nr. 1014.]

Stuttgarter

### Journierhandlung

Edo Olga- u. Uhländstr. J. Eppinger.

**C. D. 16. Nov.**

**Rastaus neues Dogma.**

